

72. SonntagsFoyer

11. Okt. 2020, 11.00 Uhr, Musiktheater Großer Saal



(Foto: LT)

Das Dreimäderlhaus

Was geschah (eventuell) wirklich im Dreimäderlhaus?

Generationen von Operettenfreunden ging bei Heinrich Bertés rührend-heiterem *Dreimäderlhaus* das Herz auf, wenn sie mit dem armen Komponisten Franz Schubert mitleiden durften, als dieser zum Verzicht auf seine Liebe zu dem reizenden Hannerl genötigt wird. Freilich hat das hier gezeigte Biedermeieridyll nur wenig mit Schuberts tatsächlicher Lebens- und Liebensrealität zu tun.

Das Landestheater freut sich deshalb, in dieser Spielzeit eine Neufassung dieser Operette zu präsentieren. Ola Rudner (Musik) und Angelika Messner (Text) haben dem Biedermeieridyll eine Frischzellenkur verpasst. Nun liebt in Übereinstimmung mit der progressiv-aktuellen Schubert-Forschung der Komponist nicht mehr das Hannerl, sondern seinen Freund Franz von Schober.

Im Nachgang zu der Premiere am 4.10.2020 soll in diesem SonntagsFoyer unter anderem der Frage nachgegangen werden, wieviel das idealisierte Bild, das sich die Nachwelt von Schubert geschaffen hat, mit seinem Leben wirklich zu tun hatte. Dabei dürfen aber natürlich Gespräche mit dem Produktionsteam ebenso wenig fehlen wie musikalische Kostproben mit den Mitgliedern des Opernstudios.

Karten: € 15, Musiktheater-Vereinsmitglieder: € 5